



Die Präsidentin

An den Chef des Bundeskanzleramts und
Bundesminister für besondere Aufgaben
Herrn Dr. Helge Braun
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Vorab per E-Mail

Ihr Zeichen, Ihr Datum

Unser Zeichen

Telefon-Durchwahl

Datum

07.08.2020

Sehr geehrter Herr Bundesminister, lieber Helge,

ich bitte Dich im Namen der Wohlfahrtsverbände um Unterstützung bei der Verlängerung des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) über den 30. September hinaus. Es ist für die Existenzsicherung noch immer gefährdeter sozialer Dienste und Einrichtungen von elementarer Bedeutung. Wir können jetzt schon feststellen, dass das SodEG vielerorts konkret gemeinnützige Einrichtungen und Dienste abgesichert hat und absichert. Ferner ist auch die folgende Signalwirkung nicht zu unterschätzen: Das SodEG hat unseren Trägern Handlungssicherheit gegeben und klargestellt, dass die Bundesregierung hinter der Freien Wohlfahrtspflege steht. Dass vor Ort vielfach individuelle vertragliche Regeln außerhalb des SodEG gefunden wurden, die beispielsweise eine Fortzahlung der vereinbarten Vergütung für einzelne Arbeitsfelder sicherstellen, schreiben wir zumindest zum Teil ebenfalls dieser Signalwirkung zu. Letztlich wirkt das SodEG auch als Auffangtatbestand und sichert in letzter Instanz auch dort soziale Infrastruktur, wo andere Regelungen nicht zustande kommen.

Es ist absehbar, dass sich die Lage in diesem Jahr nicht gravierend verbessern wird, wir rechnen weiter mit Schließungen und Beeinträchtigungen, besonders im Herbst dieses Jahres. Die Verlängerung ist daher zwingend angezeigt und wäre gleichzeitig ein erneutes Zeichen der Wertschätzung und Unterstützung für die unverzichtbare soziale Arbeit in den gemeinnützigen Einrichtungen und sozialen Diensten.

Für Deinen Einsatz danke ich Dir herzlich und stehe Dir jederzeit für Rückfragen zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Gerda Hasselfeldt